

Modernes Tool

Standardbiogasanlagen entwickeln sich mehr und mehr zu Energie- und Düngerproduktionsanlagen. So lassen sich moderne Contireaktoren zur Düngerproduktion und zum Einsparen von Endlagervolumen und damit zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit von Biogasanlagen einsetzen. Das gestufte Verfahren der Separation und Trocknung ist von REW Regenis – Regenerative Energie Wirtschaftssysteme GmbH – entwickelt worden. Zunächst wird der von der Biogasanlage erzeugte Gärrest mit der Gärrestentwässerung Regenis GE separiert. Dieser neuartige Feststoffseparator verfügt über eine ziehende Schneckenwelle, ist voll geschlossen, hat eine hohe Betriebssicherheit und weist einen geringen Verschleiß und Strombedarf von unter 0,5 kWh auf. Die Nachfiltration Regenis NF verarbeitet das beim Regenis GE anfallende Filtrat zu Düngerschlamm und Dünnwasser. Die Besonderheit dieses zweistufigen Separationsverfahren ist, dass zum einen ein Gärrestfeststoff mit einem hohen TS-Gehalt – bis zu 36 % nach Regenis GE – und zum anderen ein düngerreicher Düngerschlamm und Dünnwasser erzeugt wird. Der Gärrestfeststoff wird mit dem Regenis GT Gärresttrockner hygienisiert und getrocknet. Die Gärrestmenge reduziert sich durch die Produktion von Trockenstoff und Düngerschlamm um bis zu 50 %. Das Dünnwasser kann als REZI in der Biogasanlage und zur Pflanzendüngung eingesetzt werden. www.regenis.de



Foto: Werkbild Regenis